

DIN EN 13489

ICS 79.080

Ersatz für
DIN EN 13489:2003-05**Holzfußböden und Parkett –
Mehrschichtparkettelemente;
Deutsche Fassung EN 13489:2017**Wood-flooring and parquet –
Multi-layer parquet elements;
German version EN 13489:2017Planchers en bois et parquets –
Éléments de parquet contrecollé,
Version allemande EN 13489:2017

Gesamtumfang 29 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13489:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-01-17 AA „Fußböden und Treppen“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13489:2003-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhang C „Typische Typen und Muster“ wurde hinzugefügt;
- b) Anhang D „Feuchtegehalt“ wurde hinzugefügt;
- c) Anhang E „Geometrische Eigenschaften nach EN 13647:2011“ wurde hinzugefügt;
- d) einige Präzisierungen wurden aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 280-5: 1973-06, 1990-04
DIN EN 13489: 2003-05

Deutsche Fassung

Holzfußböden und Parkett — Mehrschichtparkettelemente

Wood-flooring and parquet —
Multi-layer parquet elements

Planchers en bois et parquets —
Éléments de parquet contrecollé

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Juli 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Spezifische Produkthanforderungen	6
4.1 Holzarten	6
4.2 Oberflächenbehandlung	6
4.3 Erscheinungsbild.....	6
4.3.1 Allgemeine Regeln	6
4.3.2 Sortierregeln für Holzarten	7
4.3.3 Natürliche Farben	11
4.4 Feuchtegehalt	11
4.5 Geometrische Eigenschaften	11
4.5.1 Allgemeines.....	11
4.5.2 Maßliche Eigenschaften und zulässige Abweichungen.....	11
4.6 Technische Spezifikation und Eigenschaften.....	12
4.6.1 Allgemeines.....	12
4.6.2 Holzhärte	12
4.6.3 Spezifische Anforderungen an den Verlegeort.....	12
4.6.4 Erscheinungsbild.....	13
4.6.5 Renovierung und Reparatur	13
5 Kennzeichnung	13
Anhang A (informativ) Botanische Bezeichnungen und Handelsnamen der meistverwendeten Holzarten für Holzfußböden (Laub- und Nadelhölzer).....	14
Anhang B (normativ) Grundsätze für die Sortierung der freien Klasse.....	21
Anhang C (informativ) Typische Typen und Muster	23
Anhang D (informativ) Feuchtegehalt.....	24
Anhang E (informativ) Geometrische Eigenschaften nach EN 13647:2011.....	25
Literaturhinweise	27

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13489:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] ist/sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13489:2002.

Gegenüber der Vorgängerversion wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Anhang C „Typische Typen und Muster“ wurde hinzugefügt;
- Anhang D „Feuchtegehalt“ wurde hinzugefügt;
- Anhang E „Geometrische Eigenschaften nach EN 13647:2011“ wurde hinzugefügt;
- einige Präzisierungen wurden aufgenommen.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Normen über Holzfußböden sowie Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz.

Diese Norm legt die Merkmale von Mehrschichtparkett fest. Sie beruht auf gegenwärtig in der Industrie gültigen Normen zu Maßen und Merkmalen zusammen mit Funktionen, die durch Prüfung nachgewiesen wurden.

Über Mehrschichtparkett liegen bereits fundierte Kenntnisse vor; die Werte für die Produktmerkmale sind durch langjährige Anwendung und Erfahrung belegt. Prüfergebnisse werden daher nicht benötigt. Bei neuen Produkten sind die technischen Daten durch Prüfung nachzuweisen.

Das Erscheinungsbild des Parkettbodens wird im Wesentlichen durch die Holzart, die Sortierung und das Verlegemuster beeinflusst.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Mehrschichtparkettelementen für die Verwendung als Fußbodenbelag in Innenräumen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1310:1997, *Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*

EN 1311, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*

EN 1534, *Holzfußböden — Bestimmung des Eindruckwiderstands — Prüfmethode*

EN 13183-1, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren*

EN 13488, *Holzfußböden — Mosaikparkettelemente*

EN 13647:2011, *Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung geometrischer Eigenschaften*

EN 13756:2002, *Holzfußböden — Terminologie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 13756:2002 und die folgenden Begriffe.

3.1

Querkrümmung

Krümmung eines Elementes über die Breite der Oberseite

[QUELLE: EN 13756:2002, 3.23]

3.2

Längskrümmung der Schmalseite

Längskrümmung eines Elementes senkrecht zur Schmalseite

[QUELLE: EN 13756:2002, 3.24]

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Element kann mit 0° eingespannt werden.

3.3

Mehrschichtparkett

mehrschichtige Parkettplatte aus einer einzelnen Massivholz-Nutzschicht mit einer Dicke von mindestens 2,5 mm vor Verlegung und weiteren verklebten Schicht(en) aus Holz oder Holzwerkstoffen

[QUELLE: EN 13756:2002, 2.4]

3.4

Stab

Riemen

kleinstes Einzelteil, das die Nutzschicht jedes Elementes bildet

3.5

Element

kleinstes einzelnes Stück oder kleinstes Stück, wie es vor der Verlegung geliefert wird

[QUELLE: EN 13756:2002]

3.6

Überzahnung

Höhenunterschied zwischen nebeneinanderliegenden, zusammengesetzten Elementen, die auf einer ebenen Fläche verlegt sind

[QUELLE: EN 13756:2002]

4 Spezifische Produktanforderungen

4.1 Holzarten

Eine Liste der für Parkett nach dieser Norm meistverwendeten Holzarten ist in Anhang A angegeben.

4.2 Oberflächenbehandlung

Die angewendete Oberflächenbehandlung und jede künstliche Veränderung der natürlichen Holzfarbe muss in der Produktbeschreibung angegeben werden.

ANMERKUNG Das Produkt wird üblicherweise mit einer im Herstellwerk aufgetragenen Oberflächenbeschichtung geliefert, die eine sofortige Nutzung nach dem Verlegen ermöglicht.

4.3 Erscheinungsbild

4.3.1 Allgemeine Regeln

Die Tabellen 1 bis 4 legen die Sortierregeln in Bezug auf das Erscheinungsbild der Oberseite sowie der nicht sichtbaren Teile (Rückseite und Schmalseiten) von Mehrschichtparkettelementen für die meistverwendeten Holzarten fest, wie sie in dieser Norm definiert sind.

Merkmale müssen nach EN 1310 gemessen werden (Äste müssen nach EN 1310:1997, 4.1 angegebenen allgemeinen Verfahren beurteilt werden). Schädlingsbefall wird nach EN 1311 gemessen.

Eine Sortierung „Freie Klasse“ beruht auf den in Anhang B dargelegten Grundsätzen.

Ein Klassifizierungssystem mit drei Klassen ist festgelegt und wird mit ○, Δ und □ bezeichnet.

Der für die Nutzschicht verwendete Werkstoff muss ausgewähltes Laubholz oder Nadelholz, frisch und gesund, ohne Holzfäule, Pilzbefall, Schimmel oder Insektenschäden sein. Von Stab zu Stab wird es Abweichungen geben, doch der Gesamteindruck des verlegten Fußbodens muss in jeder Sortierklasse ein homogenes Bild aufweisen.

Um unvermeidbare Unterschiede in den Sortierklassen zuzulassen, dürfen 3 % der Stäbe in einem Los aus anderen Sortierklassen stammen. Alle zusätzlichen Stäbe aus anderen Sortierklassen sind zulässig, solange das Gesamtbild des Fußbodens nicht beeinträchtigt wird.

Mehrschichtparkett mit einem mosaikartigen Verlegemuster muss nach EN 13488 klassifiziert werden.

4.3.2 Sortierregeln für Holzarten

4.3.2.1 Regeln für die meistverwendeten Holzarten

4.3.2.1.1 *Quercus* spp. (Eiche)

Regeln für Eiche werden in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1 — Sortierregeln für *Quercus* spp. (Eiche)

Oberseite des Elementes			
Merkmale	Klasse		
	○	Δ	□
Gesunder Splint	Unzulässig	Zulässig bis 50 % der Oberseite, sofern verteilt	Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettbodens nicht beeinträchtigen.
Äste^a Gesund und festverwachsen	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 3 mm	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 8 mm	
Fauläste	Durchmesser ≤ 1 mm, wenn sie nicht in Gruppen auftreten ^b	Durchmesser ≤ 2 mm	
Seichte Risse	Unzulässig	Zulässig bis 20 mm Länge je Stab	
Rindeneinwuchs	Unzulässig	Unzulässig	
Blitzrisse	Unzulässig	Unzulässig	
Faserneigung	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	
Farbunterschiede	Geringfügige Unterschiede zulässig	Zulässig	Unzulässig mit Ausnahme von Bläue und schwarzem Fraßgang
Markstrahl	Zulässig	Zulässig	
Schädlingsbefall	Unzulässig	Unzulässig	
Nicht sichtbare Teile			
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettbodens nicht beeinträchtigen.			
^a Risse in Ästen und Astlöcher größer 3 mm müssen verfüllt werden. ^b Äste werden zu Gruppen zusammengefasst, wenn ihre Ränder nicht mehr als 30 mm voneinander entfernt liegen.			